



WETTINGEN: Das Kantonturnfest Wettingen 2022 ist Geschichte «Finito, over, aus» - alles hat ein Ende

Ein emotionales Finale: Mit einer eindrücklichen Schlussfeier wurde das Aargauer Kantonturnfest im Stadion Altenburg ausgeläutet.

ROGER AMMANN

Das Aargauer Kantonturnfest Wettingen 2022 ist Geschichte. Im Stadion Altenburg ist der Grossanlass, welcher von den Vereinen STV Wettingen, DTV Wettingen, TV Würenlos, STV Neuenhof und dem Aargauer Turnverband (ATV) auf die Beine gestellt wurde, mit einer imposanten Schlussfeier würdig verabschiedet worden. Moderator Calvin Stettler hiess die Turnerfamilie im Altenburg ein letztes Mal willkommen - und hatte gleich einen flotten Spruch auf den Lippen: «Ich sehe sehr viele Sonnenbrillen im Publikum, und ich bin überzeugt, dies ist nicht nur der Sonne wegen», sagte er in Anspielung auf die Partynächte.

«Enorm grosses Potenzial»

Sogleich holte Stettler Ehrenpräsident Markus Dieth auf das Fussballfeld.

Der Wettinger war voll des Lobes: «Es ist gewaltig, was trotz erschwerten Trainingsbedingungen aufgrund von Corona zustande kam», erklärte Dieth und richtete ein riesiges Dankeschön an alle Turnerinnen und Turner. In guter Erinnerung blieben ihm auch die funkelnden Augen der Jugendturnerinnen und -turner, welche er am ersten Wochenende auf dem Festgelände erblickt hatte. «Die Aargauer Turnerfamilie hat ein enorm grosses Potenzial», zeigte sich Dieth überzeugt.

Im Showteil performte zum Song «The final countdown» die Cheerdance-Gruppe Eurodancers, welche sechs Schweizer Meistertitel in Folge holen konnte, wie Moderator Stettler wusste. Dass Turnen keine Grenzen kennt, bewies die Tanzgruppe von PluSport mit ihrem Auftritt. Sie will Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderung abbauen und sportliche Aktivitäten sowie Freundschaften ermöglichen, aber auch gegenseitige Anerkennung. Für ihren Auftritt wurde die Gruppe von der Turnerfamilie mit Standing Ovations gefeiert.

TV Wettingen mit Maximalzahl

Alle Siegerinnen und Sieger der bei-

den Wochenenden wurden während der Schlussfeier noch einmal auf das Podest gebeten und prämiert. Das Highlight der Siegerehrungen war die Auszeichnung der Gastgeber in der Königsdisziplin Vereinswettkampf: Der TV Wettingen schloss in der Kategorie Aktive 3-teilig mit dem Maximum von 30 Punkten ab. Dies war seit 2007 keinem Verein mehr gelungen.

Zum Schluss wurden die OK-Präsidenten Roli Steiner, Mathias Baumann und Reto Widrig ein letztes Mal auf den Stadionrasen gebeten. Auch sie bedankten sich bei allen Beteiligten: «Ihr habt das Turnfest zum Erfolg gemacht», erklärte der Würenloser Widrig. Rund 30 000 Teilnehmende und Besucher haben den Weg aufs Festgelände im Tägi während der zwei Wettkampf-Wochenenden gefunden. Nun ist das Turnfest Geschichte. Moderator Calvin Stettler beendete es kurz und knackig: «Finito, over, aus!»

Als Abschluss präsentierten alle Turnvereine auf dem Rasen des Stadion Altenburg nochmals ihre Fahnen. Dann sprintete die grosse Turnerfamilie in einer Ehrenrunde über das Fussballfeld.

[flickr.com/photos/wettingen2022](https://www.flickr.com/photos/wettingen2022)



Der TV Wettingen feiert den Turnfestsieg – und Markus Dieth hält die Handykamera drauf

BILDER: ZVG | GIUSI CAPOZZOLO



Die PluSport Tanzgruppe wurde vom Publikum angefeuert

